

BAUEN FÜR DIE HITZE

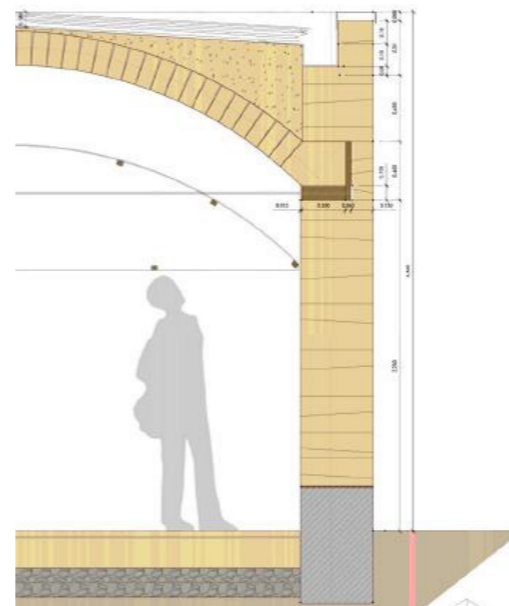
Reise nach Marokko für alte/neue Sicht- und Bauweisen

Basic Studio CRAFT (DE)
Studio Tutors: Robert Mair, Livia Herle

WS 2023/24
Bachelorstudiengang Architektur



École Vivante im Tal in Ait Boguemez von loeffler-schmeling-architekten.de/2019/02/28/marokko



Seminarreise

Wie baut man mit Naturbaustoffen in grosser Hitze? Um dem Thema der Erderhitzung schon heute näher zu kommen, reisen wir dieses Semester nach Marokko. Bauliche Antworten in Lehm und Stroh, finden wir in traditionellen wie in zeitgenössischen Projekten im Atlasgebirge. In Marrakesch erwarten wir Einblicke in verdichtete Wohnformen mit Methoden zur Kühlung ganz ohne moderne Gebäudetechnik. Abseits dieses Fokus tauchen wir ein, in eine andere Welt – Architektur studieren bedeutet sich zu öffnen und zu reisen!

Entwurf

Als Studio Handwerk widmen wir uns ursprünglichen Fragen des menschlichen Bauens. Der Schutz vor jedem Wetter für die Menschen und ihre Nutztiere, Werkzeuge und Vorräte, waren in vorindustrieller Zeit eingebettet in geschlossene Kreisläufe. Hier lassen sich Konzepte entdecken auf der Suche nach einem nachhaltigen Leben! Folglich könnten wir unsere Aufgabe als Transformationsleistung verstehen, wenn wir an bewährtes Wissen anknüpfen und es mit heutigen Vorstellungen als Low Tech Architektur neu denken. Wir reflektieren gegenwärtige Komfortansprüche und suchen nach einer Balance aus Suffizienz und Lebensfreude. Durch kluge Konstruktionen zur Nutzung von Solarstrahlung, Dämm- und Speicherwirkungen reduzieren wir den Technologieeinsatz. Dank lokal verfügbarer, erneuerbarer Baustoffe wie Stein, Kalk, Holz, Lehm und Naturfasern lassen sich Autonomie und Resilienz sowie regionale Wertschöpfung und lokales Handwerk zurückerobern. Als Studio setzen wir folgende Programme in individuellen Entwürfen baulich um: Wohnen und Arbeiten, kleiner Laden oder Restaurant, Sägerei, Metzgerei, Tischlerei, Kleinstschule mit KiGa, Atelier, Werkstatt, Werkhof, Bauernhof, Gästewohnen Sanfter Tourismus. Die Wahl der Bauplätze erfolgt in Abstimmung mit den Bauprogrammen im gut erreichbaren Umfeld der Universität, im Alpenrheintal.

Input

Ausgewählte Expert*innen aus geisteswissenschaftlichen Disziplinen sowie aus bautechnischen und gestalterischen Fächern geben ihr Wissen in konzentriert geblockten Lektionen oder direkt in Werksbegehungen weiter. Gezielt auf den Fortschritt der Semesteraufgabe abgestimmt, begleiten Sie so die inhaltliche Verdichtung der Entwürfe und bauen so das nötige Fachwissen im Basic Studio Craft / Handwerk auf. Wir freuen uns über das mit Herzblut engagierte Team!